

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

April 1963



Bestellnummer: F 3/1/7 - m 4/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Mai 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels

im April 1963

Im Monat April haben sich die Umsätze der an der Schnellmeldung beteiligten 28 Geschäftszweige des Einzelhandels recht uneinheitlich entwickelt. So setzte die Hälfte dieser Fachsparten im Berichtsmonat mehr um als im vorjährigen April. Die Zuwachsraten schwankten hier zwischen 2 und 14 %. Bei weiteren neun Branchen war die Geschäftstätigkeit durch Umsatzrückgänge gekennzeichnet, die 2 bis 9 % ausmachten. Im gesamten Einzelhandel lagen die April-Umsätze wie im Monat März zu jeweiligen Preisen um 3 % höher als ein Jahr zuvor. Schaltet man die Preisveränderungen aus, dann blieben die Umsätze auf gleicher Höhe wie im entsprechenden Vorjahrsmonat. Bei einer Gegenüberstellung der in den ersten vier Monaten dieses Jahres erzielten Ergebnisse ergaben sich im Einzelhandel insgesamt um 4 % höhere Umsätze als in der entsprechenden Zeitspanne des vorangegangenen Jahres.

In den dem Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln zugeordneten Geschäftszweigen erzielten drei Branchen höhere Umsätze als im April 1962, und zwar die Milchgeschäfte (+ 8 %), die Tabakwarengeschäfte (+ 6 %) und die Lebensmittelgeschäfte mit breitem Sortiment (+ 4 %). Nicht oder nur knapp erreicht wurden die vorjährigen April-Umsätze vom Einzelhandel mit Schokolade und Süßwaren sowie mit Obst, Gemüse und Südfrüchten. Insgesamt belief sich der Umsatzzuwachs dieses Fachbereiches gegenüber April 1962 auf 4 bzw. zu konstanten Preisen auf 2 %.

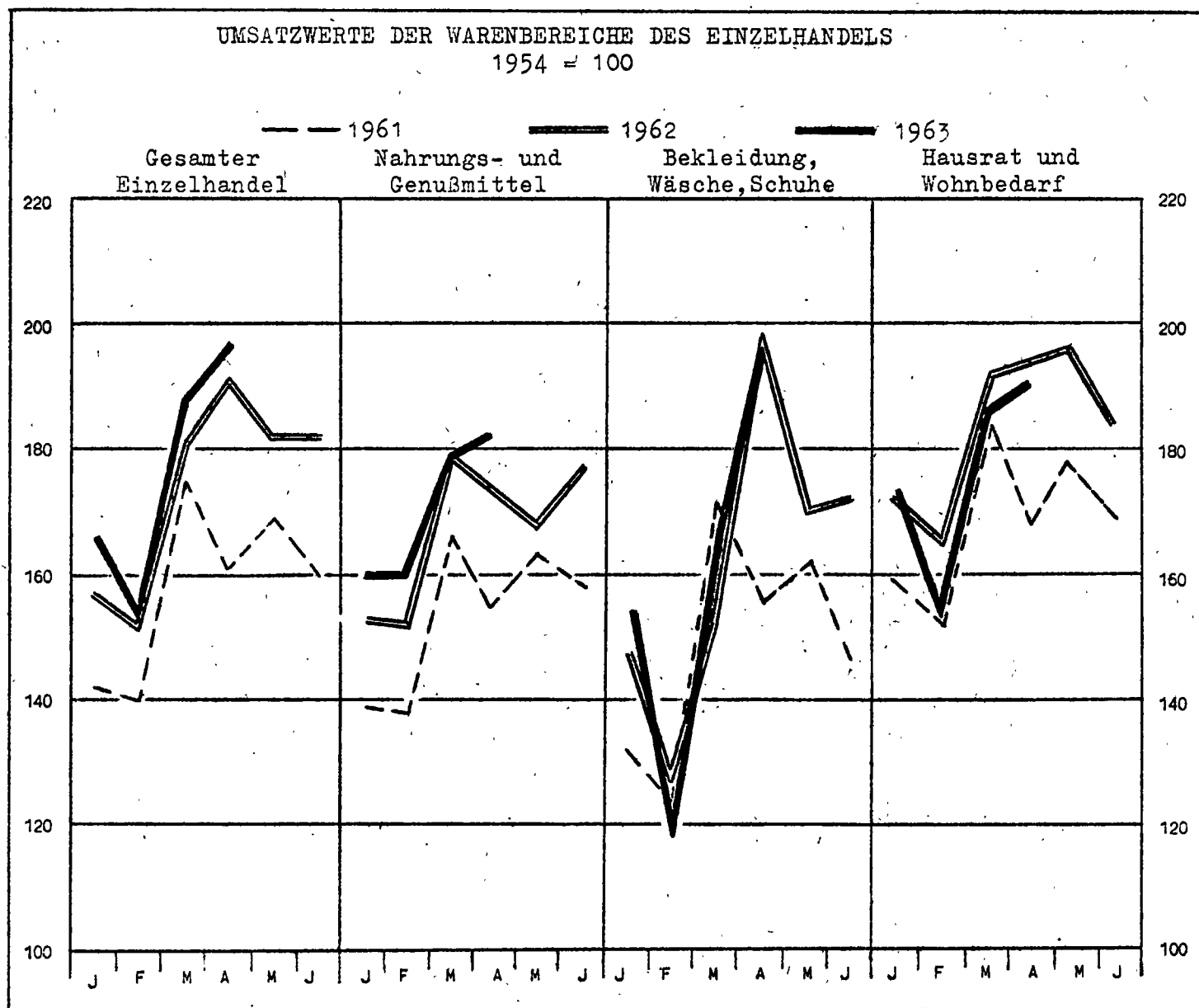
Beim Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen blieben die Umsätze im Vergleich zu den Ergebnissen des vorjährigen April unverändert. Nach Ausschaltung der Preisveränderungen ergab sich jedoch gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat ein um 3 % niedrigerer Umsatz. In diesem Fachbereich konnten nur die Wirk- und Strickwarengeschäfte die im vorjährigen April erzielten Umsätze geringfügig (+ 2 %) übertreffen. In den übrigen zu dieser Gruppe gehörenden Geschäftszweigen waren die Umsätze entweder - wie in den Einzelhandelsfachgeschäften mit Oberbekleidung, mit Wäsche und Bettwaren sowie in den Schuhgeschäften - niedriger oder - wie in den Einzelhandelsgeschäften mit Textilwaren aller Art und den Meterwarengeschäften - ebenso hoch wie im April 1962.

Vom Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf wurde die Umsatzhöhe des vorjährigen April insgesamt nominell um 2 % und real um 4 % unterschritten. Von bestimmendem Einfluß auf dieses Ergebnis war die besonders schwache Geschäftstätigkeit der Rundfunk- und Fernsehgeschäfte sowie der Möbelgeschäfte, die gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat Umsatzverluste um je 9 % zu verzeichnen hatten. Die Verkäufe der Einzelhandelsfachgeschäfte mit Eisenwaren und Küchengeräten sowie Beleuchtungs- und Elektrogeräten lagen um 3 bzw. 2 % höher als im vorjährigen April.

Ein wesentlich günstigeres Bild der Umsatzlage läßt demgegenüber der Einzelhandel mit Sonstigen Waren erkennen, bei dem sich ein Umsatzwachstum von 7 % und zu konstanten Preisen von 4 % ergab. Von den dieser Gruppe zugeordneten 13 Geschäftszweigen erzielten 8 einen zum Teil beträchtlichen Mehrumsatz. Besonders hervorzuheben sind hinsichtlich des Ausmaßes der Umsatzzunahme der Einzelhandel mit Kraftwagen und Zubehör, mit Landmaschinen und Geräten sowie mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln (je + 14 %), der Buchhandel

(+ 13 %) und ferner der Einzelhandel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör (+ 10 %). Diesen überdurchschnittlichen Umsatzsteigerungen standen die schwachen Umsatzleistungen bzw. Umsatzverluste anderer Geschäftszweige gegenüber. Hierzu gehören u.a. der Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren (- 9 %) sowie mit Nähmaschinen (- 6 %).

In den Waren- und Kaufhäusern lagen die im April 1963 erzielten Umsätze um 3 % über den Ergebnissen des entsprechenden Vorjahrsmonats. An diesem Wachstum der Umsätze waren die Abteilung Nahrungs- und Genußmittel, deren Umsätze um 9 %, und die Abteilung Sonstige Waren, deren Umsätze um 4 % zugenommen hatten, beteiligt, während von den Abteilungen Bekleidung, Wäsche und Schuhe sowie Hausrat und Wohnbedarf nur ebensoviel umgesetzt werden konnte wie ein Jahr zuvor.



Umsatzwerte der Warenbereiche des Einzelhandels¹⁾

Veränderung in %

Warenbereich	Umsatzwerte zu					Preise
	jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen	
	April 63 März 63	April 62 März 62	April 63 April 62	4 Mon. 63 4 Mon. 62		
	gegenüber				April 1963	April 1962
Nahrungs- und Genußmittel	0	- 3	+ 4	+ 4	+ 2	+ 2
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 17	+ 30	0	+ 2	- 3	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 2	+ 1	- 2	- 3	- 4	+ 2
Sonstige Waren	0	0	+ 7	+ 7	+ 4	+ 4
Einzelhandel insgesamt	+ 5	+ 6	+ 3	+ 4	0	+ 3
darunter: Textilwaren insges.	+ 14	+ 25	0	+ 2	- 3	+ 3

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Warenbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	April 63 März 63	April 62 März 62	April 63 April 62	4 Mon. 63 4 Mon. 62
	gegenüber			
Waren- und Kaufhäuser	+ 9	+ 16	+ 3	+ 6
davon die Abteilungen:				
Nahrungs- und Genußmittel	- 2	+ 1	+ 9	+ 13
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 19	+ 30	0	+ 4
Hausrat und Wohnbedarf	0	+ 5	0	+ 3
Sonstige Waren	+ 14	+ 17	+ 4	+ 6

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	- 3	- 3	-	-
Verkaufstage	- 8	- 15	+ 4	-

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen
Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen
		April 63	April 62	April 63	4 Mon. 63	April 63
		März 63	März 62	April 62	4 Mon. 62	April 62
5400	Lebensmittel aller Art	0	- 4	+ 4	+ 4	+ 2
364	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 5	+ 1	0	0	+ 4
465	Milch und Milcherzeugnisse	+ 3	- 3	+ 8	+ 5	+ 6
303	Schokolade und Süßwaren	+ 45	+ 48	- 2	- 2	- 3
887	Tabakwaren	+ 6	- 2	+ 6	+ 2	+ 5
838	Oberbekleidung	+ 20	+ 43	- 4	0	- 7
1629	Textilwaren aller Art	+ 15	+ 20	0	+ 2	- 3
225	Meterwaren	0	+ 3	0	- 2	- 4
336	Wäsche und Bettwaren	+ 6	+ 10	- 3	- 3	.
284	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 4	+ 7	+ 2	+ 6	.
860	Schuhwaren	+ 40	+ 68	- 2	0	- 4
663	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 10	+ 2	+ 3	0	0
186	Beleuchtungs- und Elektro- geräte	- 4	- 5	+ 2	0	+ 2
341	Rundfunk-, Fernseh-, Phono- artikel	- 7	- 10	- 9	- 8	.
728	Möbel	+ 3	+ 2	- 9	- 10	- 12
385	Bücher	+ 25	+ 18	+ 13	+ 7	.
386	Papier- und Schreibwaren	+ 17	+ 10	+ 8	+ 3	+ 6
377	Galanterie- und Lederwaren	+ 23	+ 29	0	0	.
478	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 2	+ 4	- 9	- 7	- 12
505	Apotheken	- 5	- 4	+ 5	+ 6	0
637	Drogerien	+ 8	0	+ 8	+ 6	+ 6
739	Seifen, Bürsten, Parfümerie- artikel	+ 10	+ 2	+ 14	+ 7	.
123	Landmaschinen und Geräte	- 2	- 9	+ 14	0	.
96	Nähmaschinen und Zubehör	- 2	- 3	- 6	- 8	.
205	Büromaschinen und Büromöbel	- 6	- 5	- 2	- 2	.
243	Fahrräder, Kraftträder und Zubehör	+ 19	+ 14	+ 10	0	.
376	Kraftwagen und Zubehör	0	- 2	+ 14	+ 4	.
446	Brennmaterial	- 30	- 22	0	+ 30	- 7